***Mittwoch***

Am Mittwochmorgen hatte ich gut geschlafen. Am frühen Morgen fuhren wir zur Corvatsch Bahn und die Corvatsch Bahn brachte uns auf 2702 m.ü.M. Dort oben war es sehr kalt, darum wanderten wir sofort zur Fuorcla Surlej Hütte. Bei der Fuorcla Surlej Hütte angekommen, sahen wir einen kleinen See. Im See hatte es Kaulquappen. Die Kaulquappen waren in grossen Mengen am Rand, aber nur vereinzelt in der Mitte. Später marschierten wir den Berg auf der anderen Seite runter. Im Hang hatte man eine wunderschöne Aussicht auf drei Gletscher. Wir machten eine kleine Trinkpause und liefen weiter. Als wir zu zwei Berghütten kamen, machten wir unsere Mittagspause. Ich vermute, dass ich dort meine Kamera verlor, zum Glück fand jemand meine Kamera und schickte sie mir Heim. Danach wanderten wir bis zu einem Fluss (der im Tal lag) und dem entlang. Beim Hotel Roseg machten wir eine Pause und bekamen von Frau Schneller fünf Flaschen Apfelmost, weil wir so gut gelaufen waren. Dann spielten einige im Wald. Nico fand ein Hirschgeweih, die einen fanden Knochen. Quirino und Claudio fanden einen Tierschädel (der Oberkiefer). Wir duften vom Hotel Roseg aus mit der Pferdekutsche nach Pontresina fahren. Unterwegs trafen wir den Wildhüter mit einer toten Gämse auf dem Auto. Später kamen wir in Pontresina an, stiegen aus und liefen ins Lager zurück. Nachdem wir duschten gingen die einen aufs Trampolin. Als Quirino einen Salto versuchte, überschlug es ihn und er flog mit den Füssen voran mir an den Kopf. Dadurch blieb er auf dem Trampolin und er schleuderte mich nach hinten aufs Gras, zum Glück passierte mir nichts. Kurz darauf ging die Sonne langsam unter und so neigte sich der dritte Tag dem Ende zu.

Marco Egger